

	<p>Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 2, Abteilung 2, Blatt 3: Antike keramische Vasen aus der Sammlung Hamilton im British Museum</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 37.04-1991</p>
--	---

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Zweiter Theil, Zweite Abtheilung, S. 4f.:

"Blatt 3. Antike thönerne Gefäße aus der hamiltonsche Sammlung, jetzt im Brittischen Museum. Die Form des mittleren schattirten Kruges wurde in Italien im sechzenten Jahrhundert in einem rothen Thone ausgeführt. Diese Gefäße sind höchst leicht und dünn; sie übertreffen darin die antiken aus Nola weit und scheinen aus dem leichten Thon, oder mit einem Zusatze daraus gefertigt, der schon den Alten, nach Vitruv und Plinius, auf dem Wasser schwimmende Ziegel lieferte. Eine solche Gattung, mit welcher Fabroni Versuche anstellte, findet sich im Gebiete von Siena. Jene Gefäße zeichnen sich noch überdies durch den seinen glänzenden Ueberzug aus, der den antiken Gefäßen eigenthümlich und von unseren Glasuren ganz verschieden ist."

Siehe auch Inv. SM 53.6

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich und Radierung / Chine-Collé
auf Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1831-1836
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	

Druckplatte
hergestellt

wann 1831-1836

wer Auguste Leisnier

wo

Gezeichnet

wann 1831-1836

wer Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)

wo

Gedruckt

wann 1831-1836

wer Prêtre, A.

wo